

P r o t o k o l l

der 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Stadtverwaltung Sondershausen, Carl-Schroeder-Saal
(ehem. Konservatorium), Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 02. 09. 2010

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Leitung: Herr Nüchter stellvertr. Stadtratsvorsitzender

Anwesend:

Herr Kreyer		
Herr Bethke		Herr Deichstetter
Frau Eichhorn		Herr Langenberger
Herr Ranzinger		Herr Thiele
Herr Witzenhausen		Herr Zillmann
Herr Nüchter		Frau Voigt
Herr Zelmer		Herr Hotze
Herr Schneegans		Frau Thormann
Frau Müller		Frau Ritzke
Frau Rößner		Herr Schmidt
Herr Schmitz		Herr Weigl
Frau Bräunicke		Herr Gothe
Frau Hochwind		Herr Rauschenbach
Herr Strotzer		Herr Axt
Herr Links		Herr Weber
Frau Kraffzick	-	1. Beigeordnete
Herr Hartung	-	Ortsteilbürgermeister Großberndten
Frau Grulke	-	Ortsteilbürgermeisterin Kleinberndten
Herr Fritsch	-	Ortsteilbürgermeister Himmelsberg
Frau Severin	-	stellvertr. Ortsteilbürgermeisterin Hohenebra
Herr Thiele		bis TOP 8
Frau Hochwind		bis TOP 9
Herr Schmitz		bis TOP 9

entschuldigt:

Frau Dr. Kietzer	Urlaub
Herr Sisolefski	privat verhindert

Gäste lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
3. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
5. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01. Juli 2010
6. Änderung des Stadtratsbeschlusses-Nr.: SR 77-7/2010 vom 01. Juli 2010 - Maßnahmenliste der Stadt Sondershausen für Investitions- und Bildungsmaßnahmen über das Zukunftsinvestitionsgesetz – ZuInvG (Konjunkturpaket II)
7. Beschlussfassung über die 1. Änderung des Stellenplanes 2010
8. Haushalt 2010 - Beschluss zur Haushaltswirtschaft
9. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

öffentlicher Teil:

Vor Beginn der Stadtratssitzung informierte Herr Kreyer die Anwesenden über das Ableben von Herrn Bernhard Wamser (er war der erste Vorsitzende der frei gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Sondershausen) und Herrn Wilhelm May (ehrenamtlicher Stadtchronist mit über 200 Veröffentlichungen im Amtsblatt der Stadt Sondershausen). Die Stadtratsmitglieder gedachten ihrer im Rahmen einer Schweigeminute.

zu TOP 1

Die 8. Sitzung des Stadtrates 2010 wurde durch den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden, Herrn Nüchter, eröffnet.

zu TOP 2

Herr Weinrich, Kreisdiakonie

Herr Weinrich informierte den Stadtrat über das 10-jährige Bestehen des „Eine-Welt-Laden“ in Sondershausen. Anlässlich dessen lädt er die Stadtratsmitglieder zur Fairen Tafel am Freitag, den 17. September 2010, 17.00 Uhr, auf den Marktplatz ein.

Mit dieser Veranstaltung soll gleichzeitig die Bewerbung der Stadt Sondershausen um den Titel „Fairtrade-Stadt“ auf den Weg gebracht werden. Herr Weinrich bittet den Stadtrat, in einer der nächsten Sitzungen einen Beschluss zu fassen, in dem der Stadtrat die Bewerbung um den Titel „Fairtrade-Stadt“ unterstützt.

Herr Dittrich, Vorsitzender des Kreisverbandes der Gartenfreunde, äußerte sich verärgert darüber, dass die für Oktober geplante Bürgerfragestunde vorgezogen wurde auf die Sitzung am 02. September 2010, ohne dies in der Presse entsprechend zu veröffentlichen.

Die Verwaltung erläuterte hierzu, dass gemäß der Geschäftsordnung die Bürgerfragestunde in der Regel in der ersten Sitzung nach der Sommerpause durchgeführt wird.

Da die Septembersitzung zusätzlich anberaumt wurde, stand die Fragestunde damit auf der Tagesordnung.

Durch den Bürgermeister, Herrn Kreyer, wurde Herrn Dittrich angeboten, die Fragen anderer Bürger zu sammeln und an ihn weiterzureichen oder einen Termin am Tisch des Bürgermeisters zu vereinbaren.

zu TOP 3

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Nüchter, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 4

Der Tagesordnung (öffentlicher Teil) stimmten die Stadtratsmitglieder wie folgt zu:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

zu TOP 5

Der Niederschrift der 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 01. Juli 2010 (öffentlicher Teil) stimmten die Stadtratsmitglieder wie folgt zu:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

zu TOP 6

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Änderung der Maßnahmenliste nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) – „Konjunkturpaket II“; hier: Änderung des Stadtratsbeschlusses Nr. SR 77-7/2010 vom 01. Juli 2010.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen.	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 88-8/2010

zu TOP 7

Die erste Änderung des Stellenplanes 2010 macht sich unter anderem dadurch erforderlich, dass mit Gesetz zur Änderung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes und anderer Gesetze vom 04. Mai 2010 der Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung in den Kindertageseinrichtungen gesetzlich neu geregelt ist. In deren Umsetzung macht es sich erforderlich, u. a. die Planstellen im Bereich der Kindertagesstätten im Stellenplan 2010 anzupassen.

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die erste Änderung des Stellenplanes 2010.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 89-8/2010

zu TOP 8

Der Bürgermeister, Herr Kreyer, informierte die Stadtratsmitglieder über ein Schreiben der Kommunalaufsicht des Landratsamtes vom 16. August 2010. Da der Haushalt ein Defizit von rund 3,5 Mio. € aufweist, wird von der Kommunalaufsicht u. a. gefordert, folgende Maßnahmen im Vermögenshaushalt zu streichen:

Mühle Immenrode
 Dorferneuerung Schernberg
 Dorferneuerung Thalebra
 Kirche Jechaburg
 Kirche Großberndten
 Kirche Himmelsberg
 Öffentliche Freifläche Stadtcafé
 Oberflächenerneuerung TS Borntal
 Schulwegsicherung Bedarfshaltestelle Am Wallschen Rode
 Ausbau Radwanderweg K1 Rund um Sondershausen

Ferner wird darauf hingewiesen, dass die sogenannten freiwilligen Aufgaben von den Gemeinden nur bei besonderer Leistungsfähigkeit wahrgenommen werden. Das bedeutet unter anderem auch für den Verwaltungshaushalt, dass die sog. „freiwilligen Leistungen“ ersatzlos zu streichen, respektive je nach Vertragslage einzukürzen sind, damit die Stadt in erster Linie ihren Pflichtaufgaben nachkommen kann.

Folgende „freiwillige Maßnahmen“ im Verwaltungshaushalt werden von der Kommunalaufsicht aufgezeigt:

1. Partnerschaften
2. Aus- und Fortbildung
3. Zuschüsse an Vereine
4. Zuschüsse an Neugeborene
5. Vergütung Dritter (Pilzberater)
6. Bücher und Zeitschriften
7. Werbungskosten
8. Zuschuss Lohorchester

Die Stadt Sondershausen kann im Haushaltsjahr 2010 keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen und befindet sich gem. § 61 Thüringer Kommunalordnung in der vorläufigen Haushaltsführung.

Gemäß § 61 Abs. 1 Nr. 1 Thüringer Kommunalordnung dürfen in der vorläufigen Haushaltsführung u. a. keine neuen Maßnahmen im Vermögenshaushalt begonnen werden.

Folgende von der Verwaltung vorgeschlagenen neuen Maßnahmen sollten aus wirtschaftlichen Gründen über den Vermögenshaushalt 2010 realisiert werden (Begründung siehe Vorlage zum Beschluss) und wurden durch den Stadtrat wie folgt befürwortet:

1. Mühle Immenrode, HH-Stelle: 3610.004.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**2. Dorferneuerung Schernberg, HH-Stelle: 6100.006.
Dorferneuerung Thalebra, HH-Stelle: 6100.008.**

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

3. Öffentliche Freifläche Stadtcafé, HH-Stelle: 6150.035.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	22
	Nein-Stimmen:	2
	Stimmenthaltungen:	5

4. Cruciskirche, HH-Stelle: 6200.013.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	keine

5. Werra-Unstrut-Radweg, HH-Stelle: 6300.062.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**6. Regionalbudget Kyffhäuserkreis Geopfad Kali, HH-Stelle: 7910.002.
Regionalbudget Kyffhäuserkreis Ausbau Radwanderweg K1 – Rund um Sondershausen, HH-Stelle: 7910.004**

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

7. Café Pille, HH-Stelle: 6150.039.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	24
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	5

Nach einer sehr kontrovers geführten Diskussion nimmt der Stadtrat die schwierige Haushaltslage der Stadt Sondershausen sowie den unausgeglichenen Haushaltsentwurf zur Kenntnis und beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtrat in Vorbereitung des Haushaltes 2011 geeignete Konsolidierungsmaßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen. Die Haushaltsausgaben 2010 sind auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und sparsam einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 90-8/2010

zu TOP 9

Der Bürgermeister informierte über

- den Eilbeschluss Nr. 01/2010: Vergabe von Bauleistungen – Erneuerung der Eingangsüberdachung in der Kita „Käferland“ – an die Firma Cioch & Triemer GmbH, Frankenhäuser Str. 68, 99706 Sondershausen
- die am 27. September 2010, 19.00 Uhr, in der Gaststätte Immenrode stattfindende Einwohnerversammlung für die Ortsteile Immenrode/Straußberg/Großberndten/Kleinberndten
- die geplanten Veranstaltungen rund um den 03. Oktober 2010

Herr Axt, NUBI, bat darum, die Bürgerfragestunde anlässlich der Stadtratssitzung am 07. Oktober 2010 zu wiederholen.

Ebenfalls von Herrn Axt hinterfragt wurde, warum die Kürzung des jährlichen Zuschusses von 30 T€ auf 15 T€ an die Landesmusikakademie nicht per Stadtratsbeschluss beschlossen wurde.

Die Verwaltung verwies darauf, dass im Rahmen der Kürzungen Vereinsförderung auch die Landesmusikakademie betroffen ist, diese Kürzungen aber im Kulturausschuss beraten und diskutiert wurden.

Frau Bräunicke, SPD/GRÜNE-Fraktion, informierte die Stadtratsmitglieder über die am 18. September 2010, 17.00 Uhr, im Carl-Schroeder-Saal stattfindende Veranstaltung „10 Jahre Bündnis gegen Rechts“.

Herr Weber, NPD, fragte an, ob es in diesem Jahr einen Beteiligungsbericht gibt.

Durch die Verwaltung wurde dargelegt, dass der Beteiligungsbericht ein gesonderter Stadtratsbeschluss ist (nicht im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan) und den Stadtratsmitgliedern mit der Einladung zur Stadtratssitzung am 07. Oktober 2010 übergeben wird.

Herr Hartung, Ortsteilbürgermeister Großberndten, informierte die Stadtratsmitglieder über das am 04. September stattfindende Vereinsfest des Klostersvereins Dietenborn.

... nichtöffentlicher Teil